

STEINBERG BOTE

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Nr. 01/2019 vom 01.02.2019 · Web: www.gemeinde-steinberg.de · Mail: rathaus@gde-steinberg.de · Tel.: 037462-6710

Auf geht's ins neue Jahr 2019



Bilderläuterungen von der Titelseite

Bild oben: Auftritt der Theatergruppe gemeinsam mit den Kindern des GTA Tanzen; Bild zum Artikel: Geschenke, die von Herzen kommen

Bild unten links: Winterlandschaft Wernesgrün

Bild unten rechts: ... im neuen Sanitärbereich der Kita Wildenauer Strolche“ geht's voran

Aus dem Rathaus

Sitzung des Gemeinderates vom 20.12.2018 (Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

Beschluss 2018/091; 2018/092; 2018/93:

Der Gemeinderat beschließt die Spenden anzunehmen und stimmt den vorgegebenen Verwendungszwecken zu.

Nächste Ausgabe Steinberg-Bote

Redaktionsschluss: 13.02.2019 in der Gemeinde Steinberg, Bitte beachten !!!!!

Erscheinungstag: 01.03.2019

Der Steinberg-Bote erscheint 2019

Die Termine für den Redaktionsschluss und den Erscheinungstag sind folgende:

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
13.02.2019	01.03.2019
13.03.2019	29.03.2019
10.04.2019	03.05.2019
15.05.2019	31.05.2019
19.06.2019	05.07.2019

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o. g. Redaktionsschlussstermine an E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de
Betreff: „Artikel für Steinbergbote“, für Rückfragen melden Sie sich bitte unter Tel. 037462/67111 bei Frau Strobelt.

Rückblick auf die Seniorenweihnachtsfeier am 8.12.2018 in der Mehrzweckhalle Rothenkirchen

Die fast schon zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier für unsere reifere Jugend fand am Nachmittag des 8. Dezember 2018 statt. Viele Senioren folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam ein paar schöne Stunden in geselliger Runde. Aus allen drei Ortsteilen waren sie gekommen, um sich bei Kaffee, leckerem Stollen und köstlichen Plätzchen in fröhlicher Gemeinschaft mit Musik, Gedichten und Geschichten unterhalten zu lassen. Der Bürgermeister Herr Gruner begrüßte die Anwesenden und stimmte alle auf den besinnlichen Nachmittag ein.



Im ersten Teil präsentierten die Wernesgrüner Blasmusikanten mit ihren Gesangssolisten Martina Ebert, Lisa Gross und Klaus Schaarschmidt viele bekannte weihnachtliche Lieder. Eingebunden war ein kleines Programm einiger Steinberg-Wichtel-Kinder



mit ihren Erzieherinnen. Die kleinen und großen Wichtel erfreuten alle Anwesenden mit Liedern und einer tollen winterlich-weihnachtlichen Geschichte.

Nach dem Kaffeetrinken führte Frau Ebert auch im zweiten Teil unterhaltsam durch das bunte Programm der Blasmusikanten. Vom Rhythmus angesteckt, sangen und klatschten die Senioren immer wieder mit.

Es wurde sogar wie im Vorjahr im hinteren Teil der Halle flott das Tanzbein geschwungen.

Natürlich durfte der „Steiger“ nicht fehlen. Der erzgebirgische Marsch ist bereits Tradition zur Seniorenweihnachtsfeier und erklang zur Freude aller als Schlusstück. Glück auf!

An dieser Stelle unser herzlicher Dank vor allem an die Wernesgrüner Blasmusikanten mit ihrem Dirigenten und den drei Gesangssolisten, den musikalisch und schauspielerisch begabten „Steinbergwichteln“ mit ihren Erzieherinnen und allen anderen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Gemeindeverwaltung Steinberg



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinberg

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Gruner

Redaktion: Nadine Strobelt, Telefon 037462/6710, rathaus@gde-steinberg.de

Anzeigen, Herstellung, Vertrieb: Druckerei Hofmann Rodewisch

Tel. 03744/48320, Fax 03744/31448, post@rodewisch.info

Erscheinungsfolge: 11 Ausgaben pro Jahr

Bezugsmöglichkeit: Außerhalb der kostenlosen Haushaltszustellung sind gewünschte Exemplare zum Betrag von 0,50 € in der Druckerei Hofmann direkt oder durch Abo-Zusendung durch die Druckerei erhältlich.

Rückblick auf die gemeinsame Weihnachtsfeier in der Seniorenbegegnungsstätte



Wir hatten Premiere – am 19. Dezember feierten erstmals die alleinstehenden Senioren gemeinsam mit den langjährigen „Clubmitgliedern“ im „Club“ und trafen sich zur Weihnachtsfeier.



Alle erhielten eine schön gestaltete Einladung. Manuela und Wolfgang Schönfelder schmückten im Vorfeld den Raum und die Tafel festlich. Der Bürgermeister Herr Gruner begrüßte die Anwesenden herzlich und stimmte mit besinnlichen Gedichten und Geschichten auf das Weihnachtsfest ein.

Aber auch witzige Anekdoten kamen nicht zu kurz, und es wurde herzlich darüber gelacht, denn Lachen ist ja bekanntlich gesund. Wie gewohnt wurden wir kulinarisch durch die Gaststätte Kaun Wildenau verwöhnt. Natürlich durften die echt vogtländischen



Klöße nicht fehlen. Der kulturelle Höhepunkt des Nachmittags war natürlich der Auftritt des bekannten Duo Wappler aus Schönheide. Mit volkstümlichen Klängen, begleitet von Keyboard und Zither, sorgten die beiden Musiker für beste Stimmung. Die meist erzebergischen Lieder sangen die Senioren begeistert mit, und sogar geschunkelt wurde mit Vergnügen. Auch die mundartlichen Gedichte, Geschichten und „Schnooken“ erhielten viel Beifall. Es war ein tolles Programm!

Nach dem Kaffeetrinken mit leckerem Stollen und Plätzchen von der Bäckerei Ungethüm aus Wernesgrün wurden durch mehrere „Weihnachtsmänner“ die Geschenke verteilt.

Mit gemeinsamen Liedern wie „Stille Nacht“ und „O du fröhliche“ klang der Nachmittag aus. Alle waren sich einig: Das war bis jetzt die schönste Weihnachtsfeier!

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfer, die den Senioren ein paar schöne gemeinsame Stunden in fröhlicher Runde bereiteten.

Gemeindeverwaltung Steinberg



BÜRGERPOLIZIST Peter Keilhack:

03744 / 2550 Revier
0172 / 3785951 mobil

Anlaufstellen für soziale Anliegen der Bürger in unserer Gemeinde Steinberg

Ortsteil Rothenkirchen:
Am Rathaus 1, (Seniorenclub)
Tel.: 037462/3438
donnerstags 15.00-17.00 Uhr

Ortsteil Wernesgrün:
Brauereistraße 39,
(Trödel Micha)
Tel.: 037462/288887
Fax: 037462/289659 neu
mittwochs 14.30-16.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeit und in dringenden Fällen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen unter 037462/67111 vorzubringen bzw. einen Termin zu vereinbaren. Auch die Gemeindeverwaltung steht für soziale Anliegen weiterhin gerne zur Verfügung. Für Wildenau erfolgt die Betreuung bis auf weiteres nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. **037462/3438**.

ACHTUNG - Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Weiterhin bleibt jeweils immer der **ERSTE Samstag im Monat** die Meldestelle in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr geöffnet.
Tel.: 037462/ 67124

Februar 2019 => 02.02.2019

März 2019 => 02.03.2019

Meldeamt
Gemeinde Steinberg

Sprechstunde der Schiedsstelle

Jeweils immer am letzten Dienstag des Monats in der Zeit von **18.00-19.00 Uhr**.

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle finden im

Februar 2019 am Dienstag, den 26.2.2019

März 2019 am Dienstag, den 26.3.2019 – KEINE SPRECHSTUNDE von 18.00 bis 19.00 Uhr

in der Seniorenbegegnungsstätte, Am Rathaus 1 statt.

B. Hartmann

Bekanntmachung - Mietangebote

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bietet nachfolgende Wohnungen zur Vermietung an:

OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung

1 Raum Wohnung mit Terrasse, Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz

in einer Größe von 27,21 m²

(Kaltmiete: 110,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

2 Raum Wohnung mit Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz

in einer Größe von 37,76 m²

(Kaltmiete: 151,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

Nähere Informationen zu den Mietangeboten sind auch auf unserer Homepage www.gemeinde-steinberg.de ersichtlich.

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg, Telefon 037462/67122.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Steinberg

Bekanntmachung der Wahl zum Gemeinderat am 26. Mai 2019

1. Am 26. Mai 2019 findet die Wahl zum Gemeinderat in der Gemeinde Steinberg statt.

Zu wählen sind:

	Anzahl der zu wählenden Räte	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderat	14	21	40

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 21. März 2019, bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zu den allgemeinen Öffnungszeiten schriftlich einzureichen.

Anschrift: Gemeindeverwaltung Steinberg
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses
Zimmer 35
Am Bahnhof 3
08237 Steinberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Freitag 9.00-12.00 Uhr

2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Wählbar zum Gemeinderat sind Bürger der Gemeinde.

Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge der §§ 6 a bis 6 c sowie 6 e Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Sich für den Gemeinderat bewerbende Unionsbürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zusätzlich an Eides Statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 6 a Abs. 3 KomWG).

Sofern sie nach § 26 des Bundesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, haben sie ferner an Eides Statt zu ver-

sichern, seit wann sie in der Stadt/Gemeinde eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland die Hauptwohnung haben. Bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik sind deren Anschriften anzugeben.

3.2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg, beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Zimmer 35, während der allgemeinen Öffnungszeiten (s. oben) erhältlich.

4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

4.1. Jeder Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl von zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen.

4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg während folgender Öffnungszeiten

Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

am 1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge gem. Pkt. 2.1. geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (14. März 2019) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

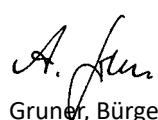

4.3. Für die Gemeinderatswahl bedarf der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages - im Sächsischen Landtag vertreten ist oder - seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist

jedoch keiner Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

5. Am 26. Mai 2019 findet ebenfalls die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahlen werden nach § 57 Abs. 2 KomWG mit der Kommunalwahl organisatorisch verbunden.

Steinberg, den 01.02.2019

 
Gruner, Bürgermeister

Glückwünsche

Jubilare im Monat Februar 2019

Rothenkirchen

03.02. Köhler, Isolde 70
22.02. Wappler, Hildegard 90

Wernesgrün

16.02. Reißmann, Marga 85
20.02. Reißmann, Rudi 85

Wildenau

04.02. Lehmann, Christa 85
09.02. Laudel, Hans 90

Kirchen

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rothenkirchen – Wernesgrün Februar 2019

Rothenkirchen

3. Februar 2019, 4. Sonntag nach Epiphania
siehe Wernesgrün



10. Februar 2019, Letzter Sonntag nach Epiphania
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

17. Februar 2019, Septuagesimä
9.00 Uhr Gottesdienst

24. Februar 2019, Sexagesimä
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

3. März 2019, Estomihi
siehe Wernesgrün

Wernesgrün

3. Februar 2019, 4. Sonntag nach Epiphania
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst



10. Februar 2019, Letzter Sonntag nach Epiphania
siehe Rothenkirchen

17. Februar 2019, Septuagesimä
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

24. Februar 2019, Sexagesimä
siehe Rothenkirchen

3. März 2019, Estomihi
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-methodistischen Kirchengemeinde Christuskapelle Wildenau, Am Sportplatz 8



Februar 2019

Sonntag	03.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst mit Sup. St. Ringeis
Dienstag	05.02.	15.00 Uhr	Gemeindeguppe 55+ in der Friedenskirche Rodewisch
Sonntag	10.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	17.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	21.02.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	24.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst

WIR LADEN HERZLICH EIN:

Termine Gottesdienste der Kreuzkirchengemeinde Wildenau – Februar 2019

03.02.2019	5. Sonntag vor der Passionszeit
10.15 Uhr	Gottesdienst (verantwortet vom Kirchvorstand)
10.02.2019	4. Sonntag vor der Passionszeit
10.15 Uhr	Gottesdienst (verantwortet vom Kirchvorstand)
17.02.2019	Septuagesimae (dt. 70 Tage vor Ostern)
10.15 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Großmann)
24.02.2019	Sexagesimae (dt. 60 Tage vor Ostern)
10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Schwesterkirchengemeinde Obercrinitz zum Abschluss der Kinderbibeltage (Pfr. Großmann)

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten.
Weitere Angebote im aktuellen Gemeindebrief, der auch unter www.kirche-obercrinitz.de zu finden ist. Eventuelle Änderungen werden durch Aushänge und Abkündigungen bekannt gegeben.
Pfr. Großmann erreichen Sie unter: grossmannjonas@web.de oder unter 01573 / 82 81 84 0.

Anzeige

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rothenkirchen lädt herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde	So.,	03. und 17.02.	10.00 Uhr
		10. und 24.02.	14.30 Uhr
Bibelstunde	Mi.,	06./13./27.02.	19.30 Uhr
Frauenstunde	Mi.,	20.02.	19.30 Uhr
Männerstunde	Mi.,	20.02.	19.30 Uhr
Gebetskreis	donnerstags		19.15 Uhr
Jugendkreis	freitags		19.00 Uhr
BiVi-Abend	Sa.,	02.02.	20.00 Uhr

Mehr Details und aktuellste Informationen gibt's auf lkg-roki.de.

Historisches

Zum Gedenken - Dr. Erika Pohl-Ströher Stationen ihres Lebens

(G. B.) Am 18. Januar 2019 gedenken wir liebevoll an die bescheidene, in jeder Beziehung eng mit ihrem Heimatort Rothenkirchen verbunden gewesene Frau, deren Geburtstag sich zum 100.

Male jährt. In Wurzen geboren, aber am 18. Mai des gleichen Jahres in der ev.-luth. Kirche zu Rothenkirchen getauft, verbrachte sie ihre Kinder- und Jugendjahre in den kleinen vogtländischen Ort, der das Tor zum Erzgebirge bildet.

Der für Deutschland bitter zu Ende gegangene Erste Weltkrieg wirkte sich auch negativ auf die vom Großvater 1880 gegründete Firma aus. Abgeschnitten von den Auslandsmärkten kämpfte die Firma verbissen, um wieder Fuß zu fassen. 1908 bereits traten der Vater Karl und der Onkel Georg in die Firma ein, die in diesem Jahr durch Hauskauf in die Bahnhofsstraße wechselte. Ab diesem Zeitpunkt begann man mit der Herstellung und Vertrieb von Artikeln, die der Friseur benötigte. Mit dem Aufkommen der Kurzhaarmode setzte ein totales Umdenken ein, das Bestreben einen Apparat zu entwickeln, der das Haar dauerwellt. Für die Firmenprodukte ließ man sich den Namen „WELLA“ schützen und 1927 kam dann der erste Dauerwellapparat auf den Markt und es wurden dazu die entsprechenden chemischen Produkte entwickelt. Es ging fortan mit großen Schritten zielstrebig aufwärts. Aber nun zu Erika, die man in ihrem Kinderbettchen nach Fertigstellung des Landhauses 1923 in das neue Heim brachte. Nun war genügend Platz vorhanden zum Spielen und dazu gehörte ein großer Garten mit allerlei Tieren, wie Hunde, Katzen, Kaninchen, Enten, Hühner und Schafe.





Eine unbekümmerte Kindheit verbrachte sie mit den Nachbarkindern. 1925 begann die Schulzeit, zunächst vier Jahre in der Volksschule Rothenkirchen, dann wechselte sie auf die Oberrealschule nach Auerbach. Ein schreckliches Erlebnis 1929 bei dem schweren Omnibusunfall am Hammerhaus in Wernesgrün, als dieser sich überschlagend die Böschung hinunterstürzte, wurde auch sie mit verletzt.

Ihre Lieblingsfächer an der Schule waren die Naturwissenschaften und schon zeitig begann sie sich für die glitzernden Steinen zu interessieren, wobei bei Spaziergängen mit der Familie stets eine Auswahl in den Taschen landete. Auch von den Urlaubsreisen ins In- und Ausland kam so manches schöne Exemplar in den Heimatort. Auch war Erika umgeben von vielen Puppen, wobei sie den Ausspruch prägte: „Die sollen zu Kindern werden!“

1938 das Abitur - das letzte Schuljahr noch vier Mädchen und der Klassenlehrer - denn die Jungs mussten ein Jahr vorher das Notabi absolvieren und wurden gleich dem Militär übergeben zur Offiziersausbildung. Im Wintergarten in Rothenkirchen trafen sich oft die Schulkameraden oder vergnügten sich im Schwimmbassin. In einem benachbarten Bauerngut verbrachte Erika viel Zeit mit den Tieren, sie beherrschte gut das Melken. Der Vater hatte die Idee sie auf eine Landwirtschaftsschule zu schicken um später einen Bauernhof zu übernehmen, der auch die benötigten Produkte für die Werkküche liefern sollte. Sie begann eine Ausbildung in Süderlügum/Schleswig-Holstein an der dänischen Grenze, doch der Ausbruch des erneuten Krieges beendete das Ansinnen. Sie begann in Jena mit dem Studium der Fächer Biologie und Chemie. Aber nebenbei wurde sie auch des öfteren als Sanitäter im Lazarett eingesetzt, um verwundete Soldaten zu betreuen. Thema ihrer Promotion lautete: „Beiträge zur Zytodynamik des Wachstums, quantitativ-statische Untersuchungen an den Larven von *orosiphila melanogaster* Meigen“. Stolz mit ihrer Doktorwürde kehrte sie Weihnachten 1944 nach Hause, doch kurz vorher wurde ihr Vater verhaftet und in das Gestapo-Gefängnis Plauen eingekerkert, ein bedrückendes Weihnachtsfest ohne Familienberhaupt.

Bis zur Schließung der Universität Jena kurz vor dem Einmarsch der amerikanischen Truppen versuchte Erika dazu beizutragen, das Seminar für Allgemeine Biologie und Anthropogenie irgendwie am Laufen zu halten, da ihr Doktor-Vater zum Kriegsdienst einberufen wurde.

Zurück nach Rothenkirchen erlebte sie das Kriegsende im Heimatort. In Sanitätsuniform mit einigen Offizieren begleitet gingen sie den Amerikanern entgegen und wurden in ein Gefangenenlager bei Plauen interniert. Von dort ging es über Thüringen, Nordrhein-Westfalen in ein Lager im Stuttgarter Raum - Entlassung nach Westerland auf der Insel Sylt, wo Ströher seit 1939 ein Ferienhaus besaßen und die Schwester ihr erstes Kind erwartete. In Rothenkirchen wurden noch die Taufe vom Enkelkind und die Hochzeit von Erika mit Gerhard Pohl (6. März 1948), einem engen Freund aus der Studienzeit, gefeiert. Das bedeutete dann auch den endgültigen Abschied von der Heimat, denn mit der Währungsreform in den westlichen Besatzungszonen, setzte in der SBZ eine Enteignungswelle ein, die auch die Franz Ströher OHG in Rothenkirchen betraf.

Noch einige Zeit arbeitete sie in Göttingen auf wissenschaftlicher Ebene, bis ihre Tochter auf die Welt kam im neuen Heim in Hünfeld. Weitere vier Geburten brachten vier Söhne, die nun gemeinsam der ganze Stolz der Familie bedeutete (Die Geschichte mit

den Puppen ging in Erfüllung). 1956 folgte der Umzug nach Darmstadt, den nunmehrigen Hauptsitz der WELLA AG, wobei Gerhard Pohl für die Ausland-Verbindungen zuständig war.

Die junge Familie verlegte ihren Lebensmittelpunkt um ihre Kinder sicher aufwachsen zu sehen in die Schweiz. Zunächst 1973 nach Avry und zwei Jahre darauf nach Ferpicloz in ein größeres Haus mit riesigen Grundstück im Kanton Freiburg/Schweiz.

Das Sammeln liegt im Blut der Ströhers, denn der Großvater Franz besaß eine ansehnliche Pfeifensammlung, der Vater Karl bekannt als Kunstsammler und Erika beschäftigte sich nachdem die Kinder aus dem Haus waren mit dem Sammeln von Mineralien. Sie bereiste viele Länder, zunächst Europa dann in der ganzen Welt. Am Ende besaß Dr. Erika Pohl-Ströher die umfangreichste, wertvollste private Mineraliensammlung der Welt, die sie 2004 an die Technische Universität Bergakademie Freiberg übergab als Dauerleihgabe. Auch eine bedeutende Sammlung erzgebirgischer Volkskunst, holzgefertigter Spielsachen, eine umfangreiche Puppensammlung kamen hinzu, die nun in Annaberg-Buchholz und im Depot Pohl-Ströher in Gelenau einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden.

Für ihr geowissenschaftliches Engagement ist Dr. Erika Pohl-Ströher vielfach geehrt worden.

2004 ausgezeichnet mit dem „Stein im Brett“ vom Berufsverband Deutscher Geologen, 2005 mit dem Sächsischen Verdienstorden durch den Freistaat sowie Ernennung zur Ehrensenatorin durch die Bergakademie. 2008 Ehrendoktorwürde der Fakultät für Geowissenschaften der TU Freiberg sowie 2013 wurde ihr zu Ehren ein neues und sehr seltenes Kupfermineral als „Erikapohlit“ benannt.

Ihr Andenken und ihr Vermächtnis wollen wir stets in Ehren halten - sie war eine von uns - eng verbunden mit ihrem Heimatort Rothenkirchen.

Kinder und Jugend

Da war im Dezember einiges los...

Große, funkelnde Augen gab es am Dienstag, den 11. Dezember 2018 in der Kita Steinbergwachtel zu sehen. Mit einem kleinen bunten Programm – weihnachtlicher Lieder und Gedichten – begrüßten die Steinbergwachtel und Wildenauer Strolche Frau Engel von der Firma HFC COTY (ehem. LONDA) sowie Frau Hache und Frau Fritzsche von der Gemeinde Steinberg.

Viele Geschenke, die auf der Wunschliste standen, türmten sich in der Diele auf – bestimmt für alle 4 Einrichtungen der Gemeinde.

Ganz herzlichen Dank hierfür.



Foto: Teresa Georgi

Eine Woche später (18. Dezember 2018) ging es für die größeren Kindergartenkinder von Wildenau, Wernesgrün und Rothenkirchen nach Rodewisch zum Pestalozzi – Gymnasium.

Dort schauten sie das Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ an. Die kleinen Gäste blieben bis zur letzten Minute auf ihren Stühlen sitzen.

Mit dem Bus ging es wieder in die Einrichtung zurück.

Es war ein toller Vormittag, der auf das Weihnachtsfest so richtig einstimmte.

Danke auch an den netten Busfahrer.



Foto: Yvonne Singer

Am nächsten Tag (19. Dezember 2018) war es verdächtig still auf den Gängen. Grund hierfür war das Kommen des Weihnachtsmannes. Die ganz kleinen Steinbergwichtel warteten schon gespannt bis der bärtige Onkel mit rotem Mantel endlich vorbei kommt. Mit prall gefüllten Säcken beschenkte er die Kinder. Manch größeres Kind traute sich, dem Weihnachtsmann die Hand zu geben und versprach sich zu bessern.

Danach ging es ans Auspacken der vielen, schönen Spielsachen in den Gruppen!

Vielen lieben Dank.

Die Steinbergwichtel



Foto: Yvonne Singer



Foto: Teresa Georgi

Geschenke, die von Herzen kommen

Weihnachten, das Fest der Liebe. Von wegen, ärgert sich der Weihnachtsmann. Jeder denkt nur noch an sich und an riesen-große Geschenke. Jedes Jahr mehr und teurer. Der Weihnachtsmann will das nicht mehr mitmachen. Er streikt! Um das Weihnachtsfest zu retten, machen sich seine Wichtel nun auf die Suche nach Kindern, die nur nicht Riesenwunschkettel schreiben, sondern selbst bereit sind, Wünsche zu erfüllen. Basteln, Backen, Musizieren oder Tanzen – kleine Freuden, die von Herzen kommen. Und es gibt sie. Die Turnhalle unserer Grundschule war am 14. Dezember voll davon. Alle Kinder waren schon Wochen fleißig damit beschäftigt, ihre Programme vorzubereiten. Lieder, Gedichte, Instrumentalstücke und der Auftritt der Theatergruppe gemeinsam mit den Kindern des GTA Tanzen boten so ein wunderbares erstes Weihnachtsgeschenk für die vielen Gäste, die uns an diesem Nachmittag besuchten.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im Jahr 2018 bei unserer schulischen Arbeit unterstützt haben und wünschen ein glückliches neues Jahr.

Advent 2018 in der Grundschule Steinberg



Herr Bäuerle und Kinder der Klasse 1 in der Ausstellung

Auch in der Grundschule Steinberg ging es im Advent und vor dem Fest sehr weihnachtlich zu. Die Klassenzimmer und das Schulhaus wurden geschmückt. Es wurde gebastelt, gewerkelt, gemalt. Es wurden Lieder gesungen, Geschichten gelesen, Gedichte gelernt und es stand die Theaterfahrt nach Reichenbach ins Neuberinhaus auf dem Plan. Im Theater sahen die Kinder der Grundschule „Der Nussknacker und der Mäusekönig“, ein Märchen nach Alexander Dumas und mit der schönen Musik Tschairowskys.

Neben unserem großen Weihnachtsprogramm fanden vor den ersehnten Ferien noch zwei Projektstage zum Thema Weihnachten statt. Die Kinder beschäftigten sich auf vielfältige Weise mit dem Thema. Die Kinder lasen und schrieben Gedichte, lernten Geschichten kennen und erfuhren vom Fest in anderen Ländern. Auch wurden Weihnachtskarten gebastelt und geschrieben, kleine Geschenke für die Eltern hergestellt oder sogar Plätzchen gebacken, natürlich genau nach Anleitung.

Den Höhepunkt der Tage bildete der Besuch der Krippenausstel-

lung im Museum „Kulturpunkt Ströher-Haus“. Mit kleinen Aufträgen im Gepäck erwartete Herr Bäuerle die einzelnen Klassen und führte uns durch die schöne Sonderausstellung. Die Kinder konnten die unterschiedlichsten Ausführungen von Weihnachtskrippen der Hünfelder Krippenfreunde bewundern, aber auch verschiedene andere Leihgaben. So staunten sie nicht schlecht, aus welchen verschiedenen Materialien sich Krippen bauen lassen. Der Favorit der meisten Kinder war der tolle Krippenberg am Eingang der Ausstellung.

Ein großes DANKESCHÖN geht an dieser Stelle an Herrn Bäuerle, der geduldig all unsere Fragen beantwortete und fachkundig Auskunft erteilte.

Nach dieser weihnachtlichen Einstimmung wurde am Freitag in den Klassen gefeiert und jedes Kind ist mit einem kleinen Wichtelgeschenk nach Hause gegangen. Weihnachten stand schließlich vor der Tür!

GS Steinberg



Klasse 2 bei ihrer Probe für das Weihnachtsprogramm

Die „Spatzen“ sagen Dankeschön

Gleich an mehreren Stellen möchten sich die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten „Spatzennest“ in Wernesgrün bedanken.

Zum Nikolaustag gab es für jedes Kind eine extra süße Überraschung von Herrn Marco Spitzner. Somit waren die Nikolausstiefel doppelt gefüllt und alle Kinder hatten ihre Freude.

Kurz vor Weihnachten meldeten sich dann im Kindergarten viele fleißige Weihnachtsmänner. So überreichte uns Herr Christian Leipart ein Spielhaus für die Krippenkinder. Dieses werden wir im Frühling in unserem Garten aufstellen.

Die Vogtlandia Wildenau versorgte uns mit neuen Schneeschippen, die nun schon mehrfach zum Einsatz kamen. Ein weiterer Dank gilt dem Unternehmen COTY für die Weihnachtspräsentation sowie der ZAHORANSKY GmbH für die Geldspende.

Familie Glawe überraschte die Kinder mit zwei neuen Schneebobs, tollen Büchern und Buntstiften. Bei dem derzeitigen Winterwetter sind vor allem die Bobs sehr begehrt, aber auch die Bücher und Stifte kommen jeden Tag zum Einsatz.

HERZLICHEN DANK



Anzeige

Anmeldung von Schülern der 4. Klassen an der Oberschule Schönheide zum Besuch der Klasse 5 im Schuljahr 2019/2020



Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Aufnahmeantrag für die Oberschule
- Bildungsempfehlung (Original)
- Kopie der Halbjahresinformation
- Geburtsurkunde zur Einsichtnahme

Für Fahrschüler:

- 1 Passbild für den Antrag zur Schülerbeförderung

Die Bildungsempfehlungen werden am Freitag, dem 15.02.2019, in den Grundschulen ausgegeben.

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Oberschule Schönheide zu folgenden Zeiten:

Dienstag,	19.02.19	von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	20.02.19	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag bis	25.02.19	-
Freitag,	01.03.19	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag,	04.03.19	von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag,	05.03.19	von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	06.03.19	von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag,	07.03.19	von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag,	08.03.19	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Termine außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte telefonisch. Dobler, Schulleiterin

Vereinsleben

Wöchentliches Training des Schützenvereins

Alle Interessierten, egal ob jung oder alt, sind recht herzlich zum wöchentlichen Training in die Mehrzweckhalle Rothenkirchen (Stützengrüner Straße 2, Steinberg) eingeladen. Das Training findet immer montags in der Zeit von 18.00-20.00 Uhr statt.

Vermischtes

Berichtigungen / Änderungen zum Abfallwegweiser 2019

Leider haben sich im Abfallwegweiser 2019 ein paar Fehler bzw. Unklarheiten eingeschlichen. Bitte beachten Sie folgende Berichtigungen/Klarstellungen:

Im Bestellformular auf Seite 54 wurde unter **Bioabfall** die Behältergröße 80 l aufgeführt. Tatsächlich ist aber die kleinste Größe bei Bioabfall der **60 l - Behälter**. 80 l - Behälter für Bioabfall können **nicht** bestellt werden.

In **Wildenau, Rothenkirchen und Wernesgrün** wurde die Tour für die Bioabfälle falsch ausgewiesen. Für die Ortschaften gilt:

Bioabfall

Tour 2

Wahlhelfer 2019 gesucht

Am 26. Mai 2019 sind Europa- und Kommunalwahlen. Hier wird ein neues Europäisches Parlament sowie der Kreistag des Vogtlandkreises und der Gemeinderat unserer Gemeinde Steinberg gewählt. Zusätzlich ist am 01. September 2019 die Wahl zum Sächsischen Landtag. Für beide Wahltage suchen wir noch engagierte und zuverlässige Wahlhelfer/innen für den Einsatz in einem unserer Wahllokale. Sie organisieren zusammen mit anderen Wahlhelfern die Stimmabgabe am Wahltag und helfen nach Wahlschluss bei der Auszählung der Stimmzettel. Besondere Kenntnisse setzen wir nicht voraus. Allen Wahlhelfern wird ein sog. Erfrischungsgeld zugesichert. Um die Verpflegung während der Wahl kümmern wir uns. Haben Sie Interesse, als Wahlhelfer tätig zu werden? Dann melden Sie sich bei uns.

Gemeinde Steinberg

Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg

Telefon: 037462/671-18 oder -0

E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de

Sprechtage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, **08.02.2019** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, **05.02.2019** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Veranstaltungen

Mitarbeiter im Visier

Arbeitgeberattraktivität im Gastgewerbe

Die jüngste Saisonumfrage Tourismus der IHK Chemnitz bestätigt es: die Mitarbeitersuche ist das drängendste Problem von Unternehmern in Gastronomie und Hotellerie! Unternehmen, die sich dieser Herausforderung stellen müssen, lädt die IHK Plauen zum „**Fachkräftedialog Gastgewerbe**“ am **11. Februar 2019, von 13.30 bis 16.30 Uhr, in die Außenstelle des Berufsschulzentrums „Anne Frank“ in Falkenstein** ein.

Im Rahmen dieses Unternehmertreffs der vogtländischen Gastgewerbebranche werden konkrete Anregungen zum Finden und Binden von Arbeitskräften vorgestellt und diskutiert.

Die Branche bietet ein überaus abwechslungsreiches Berufsumfeld mit vielfältigen Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten. Im Rahmen der **Kontaktbörse „Gastgeber trifft...“ von 15.30 bis 16.30 Uhr** stellen gastgewerbliche Unternehmen ihre Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten vor. Wer Interesse an einer Ausbildung oder Anstellung als Koch/Köchin, Hotelfachmann/-frau, Restaurantfachmann/-frau oder Fachkraft im Gastgewerbe hat, sollte die Chance nutzen, in der Berufsschule mit den Unternehmen ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen: Daniela Seidel, Tel. 03741 2143320

Weiterbildung/Bildung

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter (IHK) am 13.02.2019

Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.IHK24.de/wbplauen und Eingabe der VA-Nr. 10572 unter SUCHE oder Sie wenden sich an Cornelia Wunderlich, Telefon 03741 214-3411.

Aufbaukurs Excel 2016

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10563 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

Ausbildungsmarketing - Wie finde ich die besten Azubis?

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10593 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

Nachweis dringend erforderlich - Umsatzsteuernachweise bei innergemeinschaftlichen Lieferungen

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10589 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nach § 34a

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10055 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

Junges Forscherteam gesucht!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn den Fall der Mauer und die Wiedervereinigung?



Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2019 erneut bis zu 29 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 15. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden.

Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jede Grünfläche, jeder kleine Laden und jeder Bewohner hat eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt. Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, im Alter von 12 - 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher/innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt. Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2019. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden. Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2019 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit. Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Susanne Kuban Tel.: 0351/323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

„Spurensuche“ - Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Veranstaltungen

Neue Sonderschau in unserem ortsgeschichtlichen Museum



Die letzte Sonderausstellung in diesem Jahr widmet sich entsprechend der Jahreszeit Weihnachtskrippen in den verschiedensten Ausführungen und umfasst Exponate der Hünfelder Krippenfreunde sowie Leihgaben des Depot Pohl-Ströher Gelenau. So sind z. B. Tonkrippen, Holzkrippen, Maisstrohkrippen, Kürbiskrippen, Goldkrippen, Krippenberge und vieles mehr zu bestaunen. Öffnungstermine jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr:

- 2. und 3. Februar 2019

Sonderführungen sind nach Vereinbarung unter
Tel. (03 74 62) 59 37 möglich

Veranstaltungen „Rund um den Kuhberg“ – Februar 2019 Schönheide - Steinberg - Stützengrün



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
01.02.	Jeden 1. Freitag im Monat „LIEBLINGSFREITAG“ im Restaurant Brauschenke mit Livemusik-Wernesgrüner-Cocktails	Wernesgrüner Brauerei Gutshof, Gastro Plus GmbH & CoKG, Reservierung unter 037462/28040	Wernesgrün, Brauschenke	ab 18.30 Uhr
02./03.02.2019	Krippenausstellung im Museum	Kulturpunkt Ströher-Haus, Museum Rothenkirchen, Ortschronist Günter Bäuerle Wolfsbau – Eisstadion Schönheide	Rothenkirchen, Museum, Hauptstr. 16	jeweils 14.00- 18.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr 18.30 Uhr
02.02. => 09.02. => 02.03. =>	Eisstadion Schönheide: Spiel: Wölfe gegen Berlin Blues Eisdisco: Faschings-Party Eisdisco: Saison-Ausklang			
06.02.	„Nudelbüffet“ jeden 1. Mittwoch im Monat	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel. 037755-630	Schönheide	18.00 Uhr
11.2-24.02.	Burgerwochen	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel. 037755-630	Schönheide	
13.02.	„Vogtl./Erzgeb. Spezialitäten Bufett“ jeden 13. Mittwoch im Monat	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel. 037755-630	Schönheide	18.00 Uhr
14.02.	Valentinsmenü	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel. 037755-630	Schönheide	mittags, abends
17.02.	Start in die Winterferien mit der Museumsbahn	Museumsbahn Schönheide	Schönheide, Lokschupp./ Stützengrün	10.00 Uhr
20.02.	„Schnitzelbüffet“ jeden 3. Mittwoch im Monat	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel. 037755-630	Schönheide	18.00 Uhr
23.02.	Wernesgrüner Ü30 Party	Wernesgrüner Brauerei Gutshof, Gastro Plus GmbH & CoKG, Reservierung unter 037462/28040	Wernesgrün, Biertenne	ab 20.00 Uhr
24.02.	Winterfahrten mit der Museumsbahn	Museumsbahn Schönheide	Schönheide, Lokschupp./ Stützengrün	10.00 Uhr
bis 24.02.	Weihnachtsausstellung „Die Rechenberger Häuselmacher...“	Bürsten- und Heimatmuseum Schönheide	Schönheide	
24./25.02.	Dampfmaschinen, Heißluftmotoren, Blechspielzeug	Bürsten- und Heimatmuseum Schönheide	Schönheide	
27.02.	Themenmittwoch - Wintergrillen	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel. 037755-630	Schönheide	17.00 Uhr